

# Bericht über die ersten neun Monate

Zwischenmitteilung gemäß §37x WpHG

# 2009

## Übersicht Finanzkennzahlen

<b>Bilanz</b>	<b>2009</b>	2008	Veränderung		31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	in %	EUR
Bilanzsumme	14.786.281,96	19.047.309,32	-4.261.027,36	-22,37	16.310.039,35
Eigenkapital	3.588.694,60	6.046.411,14	-2.457.716,54	-40,65	3.343.442,38
Eigenkapitalquote	24,27%	31,74%	n.a.	-7,47	20,50%
Forderungen aus Lieferung und Leistung	5.421.640,22	6.724.346,88	-1.302.706,66	-19,37	7.249.341,08
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.472.605,12	2.282.777,17	189.827,95	8,32	2.659.746,40
Liquide Mittel	218.107,88	35.876,79	182.231,09	507,94	571.688,22

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2009</b>	2008	Veränderung		31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	in %	EUR
Gesamtleistung**	21.769.533,68	23.576.096,07	-1.806.562,39	-7,66	32.886.177,83
Umsatzerlöse	20.873.319,02	21.248.999,88	-375.680,86	-1,77	32.539.080,55
Rohhertrag	17.296.671,72	16.911.638,86	385.032,86	2,28	22.911.581,48
EBITDA	927.684,74	-468.044,75	1.395.729,49	n.a.	-1.394.599,15
EBIT	-164.571,74	-1.616.766,96	1.452.195,22	n.a.	-2.946.789,63
Zinsergebnis	-288.840,26	-164.685,89	-124.154,37	n.a.	-268.322,76
Erträge aus Beteiligungen	0,00	594,00	-594,00	-100,00	594,00
EBT	-453.412,00	-1.781.452,85	1.328.040,85	n.a.	-3.215.112,39
Konzernperiodenergebnis nach Fremddanteilen	-263.578,82	-1.250.736,49	987.157,67	n.a.	-3.696.863,13
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert)	-0,24	-1,16	0,92	n.a.	-3,53/-3,43

\*\*Umsatzerlöse inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

<b>Mitarbeiter</b>	<b>2009</b>	2008	Veränderung		31.12.2008
			absolut	in %	
Festangestellte Mitarbeiter	213	241	-28	-11,62	235,0

<b>Aktienkennzahlen nextevolution AG</b>	<b>2009</b>
Grundkapital	1.180.000,00 €
Anzahl Aktien	1.180.000
Kurs am 30.12.2008	7,11 €
Kurs am 30.09.2009	5,67 €
Marktkapitalisierung am Bilanzstichtag	6.690.600,00 €
Segment	General Standard
ISIN DE000AOJCOA2	1.180.000 Aktien
WKN	AOJCOA
Symbol	N5E.ETR

## Inhalt

Vorstandsvorwort	Seite 4
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	Seite 6
Wesentliche Ereignisse	Seite 7
Strategie	Seite 9
Investor Relations	Seite 11
Gewinn- und Verlustrechnung (1.1.-30.09.2009)	Seite 13
Bilanz zum 30. September 2009	Seite 14
Erläuterung der Finanzkennzahlen	Seite 15
Risikobericht / Disclaimer	Seite 17

## Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

die konjunkturellen Rahmenbedingungen haben sich in den vergangenen Monaten leicht aufgehellt, sind jedoch nach wie vor von Ungewissheiten geprägt, so dass derzeit von einer nachhaltigen Stabilisierung noch nicht gesprochen werden kann. Entsprechend wirkt sich die Finanz- und Wirtschaftskrise weiterhin auf das Handeln der Unternehmen und damit auch auf die IT-Branche aus.

So prognostiziert der Branchenverband BITKOM e.V. dem deutschen ITK-Markt einen Umsatzrückgang in Höhe von 2,5 Prozent für das Jahr 2009. Ein zu anderen Branchen vergleichsweise moderater Rückgang, der insbesondere die Branchensegmente Telekommunikation, IT-Software und IT-Hardware betrifft. Der Teilbereich IT-Services, das für uns wichtigste Segment, soll nach Einschätzung der Experten lediglich 0,2 Prozent zurückgehen. Allerdings sieht der BITKOM e.V. für das kommende Jahr eine Stabilisierung der Branche mit einem leichten Umsatzzuwachs von 0,1 Prozent.

Auch nextevolution ist in Teilbereichen des Konzerns von der Wirtschaftskrise betroffen. Neben allgemein längeren Entscheidungsprozessen kam durch den Investitionsstopp eines führenden Automobilzulieferers ein IT-Großprojekt, in das unsere Tochtergesellschaft CEO AG involviert war, auf unbestimmte Zeit zum Stillstand. Dies beeinflusste die Konzernumsatzentwicklung des laufenden Geschäftsjahres 2009 deutlich, da eine vollständige Umsatzkompensation aus anderen Unternehmensbereichen nicht realisiert werden konnte.

In Anbetracht der nach wie vor angespannten allgemein wirtschaftlichen Lage, ist die operative Entwicklung weitgehend zufriedenstellend, dennoch lagen unsere Planungen über dem bisher Erreichten. Neben der Einbindung in IT-Anschlussprojekte baute nextevolution die bestehende Kundenbasis durch die Akquisition von IT-Vorhaben erneut aus. Besonders erfreut sind wir über die Qualifizierung in strategisch wichtigen Projekten, wie zum Beispiel die Einbindung in eine Bundeswehr-Studie. Diese hat den logistischen Informationsbedarf der Marine für die Bewertung und Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Flotte zum Inhalt stellt einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes Defense dar. Zudem arbeitete nextevolution weiterhin erfolgreich im Rahmen der zukünftig wichtigen Positionierung der Telekommunikationsanbieter im Wachstumsmarkt IPTV bei der Deutschen Telekom AG.

Ein weiterer, wesentlicher Meilenstein in der Berichtsperiode ist die europäische Partnerschaft zwischen nextevolution und der Plasmon/ASTI. Ein entsprechender Vertrag wird voraussichtlich noch im vierten Quartal dieses Jahres unterzeichnet. Aus dieser Vertragsgestaltung geht nextevolution als erster und bis dato einziger autorisierter Service Partner für Europa hervor. Durch die bisherige Zusammenarbeit mit Plasmon/ASTI konnten bereits erste Projekte akquiriert werden.

## Vorwort des Vorstandes

Die Konzernumsatzerlöse der nextevolution-Gruppe bezifferten sich zum 30. September 2009 auf 20.873 TEUR nach 21.249 TEUR in der vergleichbaren Vorjahresperiode. Dies entspricht einem leichten Rückgang in Höhe von 1,8 Prozent oder 376 TEUR. Der Rückgang der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf zwei Sachverhalte zurückzuführen. Zum einen führte ein Projektstopp eines Automobilzulieferers bei der CEO AG zu Umsatzausfällen, zum anderen wurden durch den Verkauf und der Entkonsolidierung der net on Netzwerktechnologien Online GmbH zum 31. Januar 2009 die Konzernumsätze aber auch die mit der net on GmbH verbundenen Kosten reduziert. Trotz der externen Beeinflussung der Umsätze durch die Wirtschaftskrise und der Umsatzreduzierung durch den Verkauf der net on Netzwerktechnologien Online GmbH konnte die nextevolution AG durch organisches Wachstum in anderen Konzernbereichen teilweise Umsätze kompensieren. Auf der Ertragsseite konnten wir wesentliche Verbesserungen erzielen. Das EBIT der Periode verbesserten wir um 1.452 TEUR von –1.617 auf –165 TEUR. Auch den Jahresüberschuss erhöhten wir deutlich um 912 TEUR auf –417 TEUR (Vorjahr: 1.330 TEUR).

Die Konzern-Eigenkapitalquote zum 30. September 2009 beträgt 24,3 Prozent. Unter Hinrechnung des nachrangigen Gesellschafterdarlehens in Höhe von 1.525 TEUR, welches von dem Hauptgesellschafter an die nextevolution gewährt wurde, beträgt die Eigenkapitalquote 34,6 Prozent. Eine Verbesserung der Liquidität führten wir durch die Umstellung auf Factoring herbei, der den Kassenbestand von 36 TEUR auf 218 TEUR zum 30. September 2009 anwachsen ließ.

Aufgrund der noch unsicheren Rahmenbedingungen verzichten wir weiterhin auf die Abgabe einer Jahresprognose. Die Erfolge im operativen Geschäft durch die Akquisition strategisch relevanter IT-Projekte und dem erfolgreichen Ausbau von internationalen Partnerschaften bestätigen uns in der verfolgten Strategie.

Ihr,

Peter Ohl	Nils Manegold
Vorstandsvorsitzender	Finanzvorstand

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Markt für Informationstechnologie und Telekommunikation wird sich im Jahr 2010 europaweit stabilisieren. Nach der aktuellen Prognose des Branchenverbandes BITKOM e.V. auf Basis der EITO-Daten wird der Umsatz mit Produkten und Diensten der Informationstechnik, Telekommunikation und Consumer Electronics in der EU im Jahr 2010 um 0,5 Prozent auf rund 714 Milliarden Euro zurückgehen. Im Jahr 2009 beträgt das Minus voraussichtlich noch 2,2 Prozent.

Der deutsche ITK-Markt wird nach einem Rückgang von rund 3,7 Milliarden Euro in 2009 gegenüber 2008 im Folgejahr wieder wachsen können. Die derzeitigen Prognosen des Branchenverbandes BITKOM e.V. sehen nach einem Wachstumsrückgang von rund 2,5 Prozent ein leichtes Wachstum von 0,1 Prozent für den deutschen Gesamtmarkt. Hierin enthalten ist zum einen das von sinkenden Preise betroffene Segment Digitale Consumer Electronic, zum anderen das Segment Telekommunikation, das durch EU-Eingriffe und veränderte Nutzungsgewohnheiten an Umsatzkraft verliert und auch in 2010 voraussichtlich einen Rückgang verbuchen wird.

Dem Segment Informationstechnik, bestehend aus den Bereichen IT-Hardware, Software und IT-Services wird nach einem Umsatzrückgang von 1,8 Milliarden Euro im Jahr 2009 auf 65,4 Milliarden Euro (-2,6 Prozent) im kommenden Jahr ein Prozent Wachstum prognostiziert.

Der Wachstumstreiber bildet der Bereich IT-Services, der von rund 33 Milliarden Euro in 2009 auf 33,8 Milliarden Euro (+2,5 Prozent) wachsen soll. Das Wachstum ergibt sich gemäß BITKOM e.V. durch sich auflösende Investitionsstaus, die auf Unternehmensseite durch die Wirtschaftskrise hervorgerufen wurden.

## Wesentliche Ereignisse

### Europcar

In der Berichtsperiode erhielt nextevolution von Europcar Information Services den Auftrag zur Implementierung eines Kundenbindungs- und informationssystems, eine sogenannte Customer Claim Anwendung. Die Anwendung, basierend auf der Softwareplattform von IBM/FileNet, wird europaweit vom Europcar-Konzern eingesetzt.

### ADAC

Die Projektarbeit beim ADAC e.V. verläuft erfolgreich weiter. Im Rahmen eines Auswahlverfahrens erhielt nextevolution bereits im ersten Halbjahr 2009 den Zuschlag für die Ausweitung der Nutzung der eigen entwickelten Applikation neWorkplace durch den Personalbereich des ADAC. Im dritten Quartal konnte das Projekt ausgeweitet werden und die Erweiterung der Personalakte um das Thema Bewerbermanagement ergänzt werden. Derzeit werden die Anforderungen des ADAC e.V. im Bezug auf die Erweiterung aufgenommen, um eine individuelle IT-Lösung auf Basis der IBM FileNet Plattform zu implementieren.

### Wincor Nixdorf Portavis

Für die Wincor Nixdorf Portavis GmbH führt nextevolution eine Systemmonitoring Lösung auf Basis der eigen entwickelten Applikation neMo zur Überwachung der IBM FileNet Systeme im Sparkassenumfeld ein. Die Wincor Nixdorf Portavis GmbH ist ein Joint Venture von Wincor Nixdorf und den Mehrheitseignern der Hamburger Sparkasse (HASPA) und Bremer Großsparkassen. Ziel ist die Auslagerung der Betriebsführung der Sparkasseninformationstechnologie.

### Aussteller auf der DMS Fachmesse

nextevolution hat ihre Produkte auf der Fachmesse für Dokumentenmanagement, der DMS in Köln, auf dem Stand von IBM dem Fachpublikum vorgestellt. Die Applikationen, basierend auf der IBM FileNet Plattform P8, stießen auf großes Interesse. Es konnten eine Vielzahl von Kundenkontakten geknüpft werden, denen im weiteren Verlauf individuelle Konzeptionen zur Vertiefung des Kontaktes vorgelegt werden.

### AUREG - das elektronische Handelsregister

Die BGS AG, eine Tochtergesellschaft der nextevolution AG, setzte sich bei der europaweiten Ausschreibung zur Pflege der Handelsregisteranwendung AUREG gegen Mitbewerber erfolgreich durch. Die Beauftragung sieht die Durchführung des weiteren technologischen und funktionalen Ausbaus der Anwendung in den kommenden Jahren vor.

### Deutsche Telekom

Aufgrund der positiven Resonanz auf die Aktivitäten bei den Projekten IPTV/ICM und Flex/TV erhöhte die nextevolution AG die Akzeptanz innerhalb des Telekom Konzerns deutlich. Das Thema IPTV ist für die Telekommunikationsbranche ein Wachstumstreiber in den kommenden Jahren, so dass eine Vielzahl von IT-Projekten bereits heute und auch zukünftig realisiert werden müssen.

### Marine

Die nextevolution AG ist in die Erstellung der Studie „Informationsbedarf Marine“ eingebunden. Formal geht es um den logistischen Informationsbedarf der Marine für die Bewertung und Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit der Flotte. Das Projekt umfasst neben der Datenübernahme aus den logistischen Verfahren die Erstellung eines SAP-BW-Prototypen im Kontext der SASPF-Implementierung bei der Marine. Die Einbindung der nextevolution AG in dieses Projekt stellt einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes Defense dar.

## Wesentliche Ereignisse

### Enterprise Infrastructure Solutions

Im Bereich Enterprise Infrastructure Solutions konnte nextevolution die Neukundengewinnung fortsetzen und somit Marktanteile hinzugewinnen. Zudem wurden strategisch elementare Milestones realisiert, die den Ausbau des Geschäftsvolumens in diesem Bereich auf internationaler Ebene begünstigen und das profitable Wachstum des Segmentes auch zukünftig sicherstellen. Zum einen zählt hierzu die Partnerschaft mit Plasmon/ASTI. nextevolution wird in dieser Partnerschaft zum europaweit ersten und derzeit einzigen autorisiertem Service Partner, wodurch bereits in dem noch frühen Stadium der Partnerschaft IT-Projekte gewonnen wurden. Zudem verbesserte nextevolution den Partnerstatus bei der Firma NetApp und ist seit dem dritten Quartal 2009 Platinum Partner. Hierdurch verbessern sich die Möglichkeiten der Geschäftsausweitung deutlich.

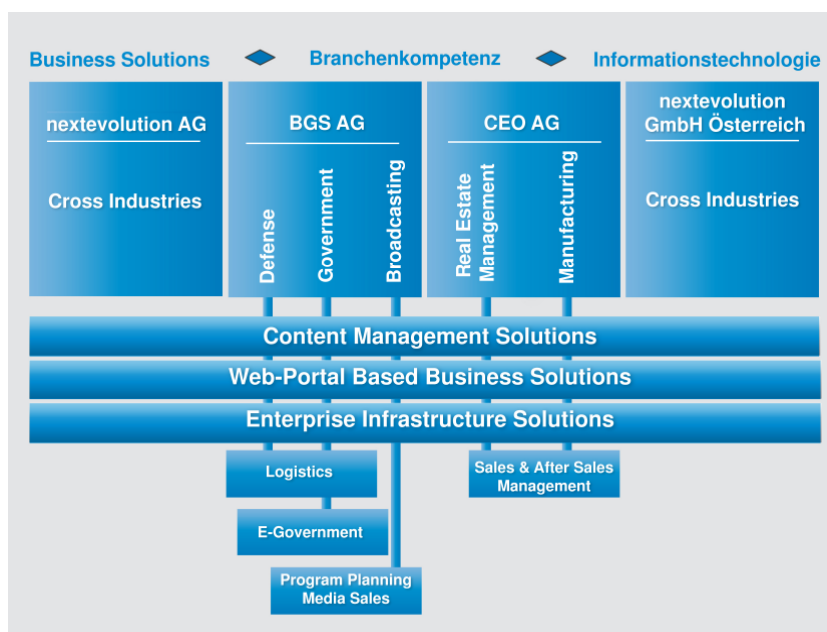
## Strategie

Die nextevolution group, einschließlich der Tochtergesellschaften BGS AG und CEO AG, erbringen IT-Beratung und Systemintegration im deutschsprachigen Raum. Mit den Leistungsschwerpunkten "Content Management Solutions", "Portal based Business Solutions" sowie "Enterprise Infrastructure Solutions" schaffen wir innovative Geschäftslösungen für mittelständige und große Unternehmen sowie den Öffentlichen Dienst. Dabei bieten wir ein ganzheitliches Leistungsangebot, das den Lebenszyklus einer Geschäftslösung von der konzeptionellen Beratung über die Implementierung bis hin zur Betreuung während der Nutzungsphase umfasst. Dieser Ansatz unterstützt die konsistente und effiziente Erbringung des Leistungsprozesses, zum Nutzen der Kunden.

Mit den Leistungsschwerpunkten "Content Management Solutions" und "Portal based Business Solutions" adressiert die nextevolution group Marktnischen, die durch zunehmende Nachfrage gekennzeichnet sind. Ausgehend von einer konventionellen, ausschließlich prozessorientierten Geschäftssystemlandschaft mit entsprechenden Defiziten, haben Content Management Lösungen die Erschließung von Business Content – schwachstrukturierte Daten z. B. in Form von Dokumenten und Texten - dessen Integration in prozessorientierte Geschäftslösungen (ERP) sowie die Abbildung content-/dokumentgetriebener Geschäftsprozesse zum Gegenstand. Die Implementierung kundenspezifischer Geschäftsprozesse und Lösungen kann durch die Nutzung von Web/Portal-Technologie in idealer Weise erfolgen. Die "state of the art" Technologie unterstützt "Service orientierte Architektur" und ist, über Intra-Company-Lösungen hinaus, bestens geeignet zur Realisierung von Anwendungslösungen, die der "Business Colaboration" mit Geschäftspartnern dienen. Häufig stellen diese Anwendungslösungen eine Erweiterung oder Arrondierung konventioneller Geschäftssysteme (ERP) dar. In einem weiteren Geschäftsfeld, „Enterprise Infrastructure Solutions“, konzentriert sich nextevolution auf die Konsolidierung von Storage und Servern und deren Virtualisierung sowie Backup und Recovery Konzepte.

nextevolution unterhält Partnerschaften mit führenden Herstellern wie IBM (FileNet) und SAP, die auf dem Gebiet "Content Management" Technologieplattformen anbieten. Diese Softwareprodukte verfügen über allgemeine, softwaretechnische Funktionalität im Bereich Content Management, bieten jedoch keine Lösungsqualität in betriebswirtschaftlichen Anwendungsfeldern. Die Kunden erzielen den angestrebten wirtschaftlichen Nutzen jedoch ausschließlich durch den Einsatz "anwendbarer" Software, im Kontext ihrer Geschäftsprozesse. Die Geschäftslösungen, die nextevolution

für ihre Kunden erstellt und einführt, basieren auf den Standard-Technologieplattformen der aufgeführten Hersteller, stellen jedoch weitgehend eigenständige Anwendungslösungen in dedizierten fach- und branchenspezifischen Anwendungsfeldern dar. Im Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ verfügt nextevolution über Partnerschaften mit den Firmen Network Appliance und Sun Microsystems im Bereich Storage.



## Strategie

Im Hinblick auf standardisierungsfähige Anwendungsfelder entwickelt die nextevolution AG zu den Plattformen SAP Netweaver/RM und IBM/FileNet komplementäre, betriebswirtschaftliche Standard-Anwendungssoftware, die im Zusammenhang mit Kundenprojekten oder über Vertriebspartner vermarktet werden. Im Vergleich zu Kundenlösungen mit vollständig oder überwiegend projekt-individueller Wertschöpfung verschafft sich nextevolution mit der Verfügbarkeit eigener Standard-Anwendungssoftware signifikante Wettbewerbsvorteile. Im Vertriebsprozess reduziert die "präsentierbare" Standard-Anwendungssoftware den Abstraktionsgrad auf Seiten der Kunden und verbessert die Entscheidungsfähigkeit. Die Realisierungs- und Implementierungsphase wird durch die Einbringung der Standard-Anwendungssoftware weniger Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen und ist für den Kunden preisgünstiger. Die Qualität und Stabilität der Kundenlösung ist auf Grund des gegebenen Reifegrades der Standard-Anwendungssoftware vergleichsweise höher.

Mit Ausrichtung auf "prozessintegrierte Content Management Lösungen" arbeitet nextevolution seit 2006 an der Entwicklung von zwei Standard-Anwendungssoftware-Suites:

- nextPCM für Netweaver/RM-Plattform (SAP)
- nextPCM für P8-Plattform (IBM)

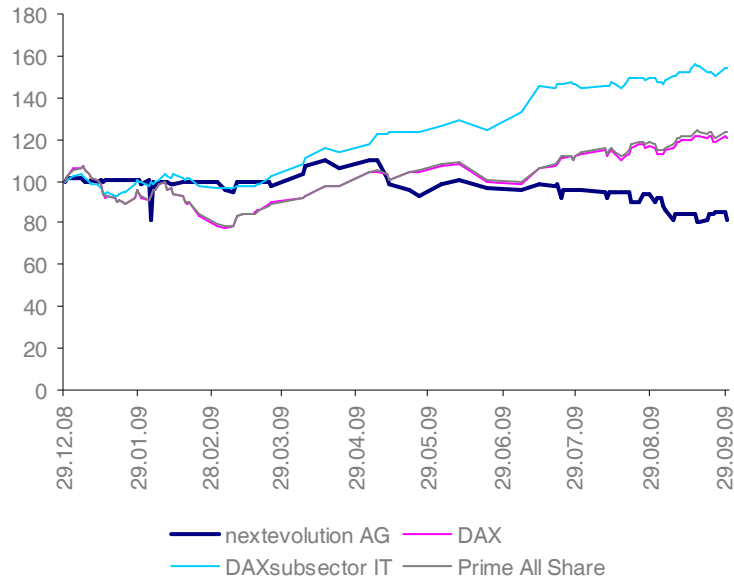
Jede Suite umfasst mehrere Einzelprodukte, die alleine oder in Verbindung mit anderen eingesetzt werden können. Im Kontext der jeweiligen Branchen sollen perspektivische Entwicklungen von Business Applications erfolgen. Zum heutigen Stand haben wir zum größten Teil branchenübergreifende Applikationen entwickelt, die in den Anwendungsfeldern Personalmanagement, Vertragsmanagement, Beschaffungsmanagement und Rechnungseingangsmanagement zum Einsatz kommen. Darüber hinaus existiert eine branchenspezifische Lösung, Real Estate Records, die das Management von Immobilien unterstützt.

## Investor Relations

### Gesamtwirtschaftliches Umfeld

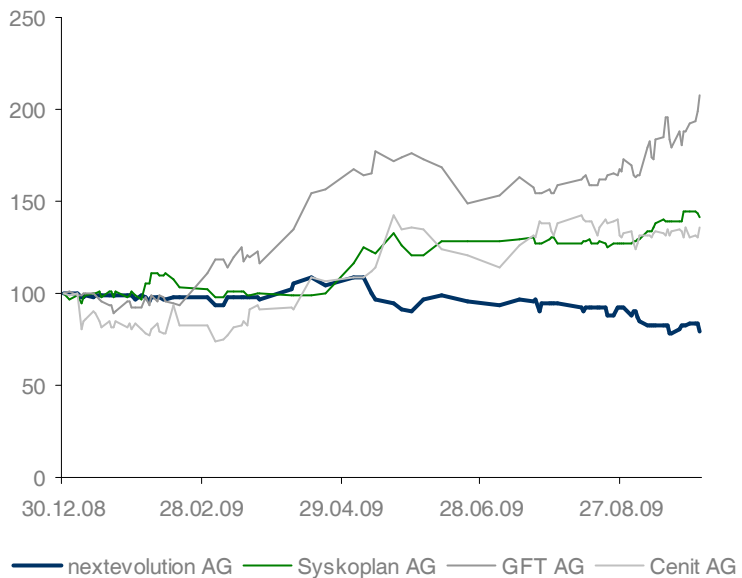
Die weltweiten Konjunkturunsicherheiten belasteten insbesondere im Zeitraum Januar bis März 2009 die Entwicklung der internationalen Börsen. Die bis Mitte März vorherrschende Kaufzurückhaltung in Aktien spiegelte sich in der Entwicklung der weltweit führenden Indizes wider. Sowohl der deutsche Leitindex DAX als auch der US-amerikanische Dow Jones Index verzeichneten im ersten Quartal 2009 einen Abwärtstrend und markierten ihren Tiefststand bei 3.666 Punkten (-23,89 Prozent) beziehungsweise 6.547 Punkten (-24,5 Prozent). Nach den Tiefstständen setzte eine Erholung ein, die die Indizes bis zum 30.

September 2009 um 18,0 Prozent beziehungsweise 12,0 Prozent im Vergleich zum Schlusskurs des Jahres 2008 ansteigen ließen. Analog der DAX Entwicklung konnte auch der Prime All Share Index im zweistelligen Prozentbereich zulegen und schloss am 30. September 2009 mit einem Plus von rund 20,0 Prozent. Der Sektorindex DAX-subsector IT konnte seit Jahresbeginn rund 53,0 Prozent ansteigen.



### Die nextevolution-Aktie

Die Aktie der nextevolution AG hat im Zeitraum 1. Januar 2009 - 30. September 2009 20,3 Prozent an Wert verloren und schloss zum Berichtsstichtag bei 5,67 Euro. Das Hoch verzeichnete die Aktie am 16. April bei 7,70 Euro, das Tief bei 5,67 am 30. September 2009. Die relative Performance zum DAX betrug -36,8 Prozent, die relative Performance zum DAXsubsector IT -72,6 Prozent. Das Handelsvolumen in den ersten neun Monaten 2009 beträgt im Durchschnitt 434 Aktien pro Handelstag (Vorjahr: 4.416 Aktien pro Handelstag). Der Rückgang des Handelsvolumens ist insbesondere auf den neuen Großaktionär zurückzuführen, der derzeit rund 90,3 Prozent der Anteile hält. Der Freefloat der Gesellschaft beträgt unter Berücksichtigung der Aktien die vom Management gehalten werden lediglich 7,4 Prozent.



## Investor Relations

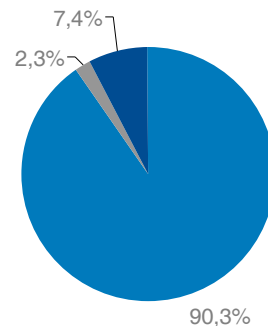
### Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur der nextevolution AG setzt sich zum Berichtsstichtag, dem 30. September 2009, wie folgt zusammen:

White Beteiligungsgesellschaft mbH: 90,3 Prozent

Management: 2,3 Prozent

Streubesitz: 7,4 Prozent



### Hauptversammlung

Nach der ordentlichen Hauptversammlung am 9. Juni 2009 fand eine außerordentliche Hauptversammlung der nextevolution AG am 18. August 2009 statt. Die Tagesordnung sah den Beschluss zum Wechsel vom Regulierten Markt in den Freiverkehr (unregulierter Markt) vor. Die Aktionäre stimmten dem Beschlussvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat mit 100 Prozent zu. Die Notierung der Aktien wird ab dem 23. März 2010 im Entry Standard erfolgen.

### Investor Relations

Der Vorstand der nextevolution AG hat die Kapitalmarktkommunikation gemäß den Regularien des Prime Standards fortgeführt. Aufgrund des Wechsels in den General Standard fallen Folgepflichten aus den IR-Maßnahmen heraus. Hierzu zählt insbesondere die englischsprachige Publikation. Der Vorstand sieht hierin jedoch keine Einschränkung der Transparenz für den bestehenden deutschsprachigen Aktionärskreis. Die Handelbarkeit der Aktie ist ebenfalls nicht vom Segmentwechsel beeinträchtigt. Im Rahmen der weiteren Ausrichtung der Gesellschaft am Kapitalmarkt hat der Vorstand den Wechsel in den Entry Standard von der Hauptversammlung im August 2009 beschließen lassen.

### Kennzahlen der nextevolution Aktie

Grundkapital	1.180.000 EUR
Anzahl Aktien	1.180.000
Kurs am 30.12.2008	7,11 EUR
Kurs am 30.09.2009	5,67 EUR
Performance 9m 2009	-20,3 Prozent
Höchstkurs	7,70 EUR
Tiefstkurs	5,67 EUR
Marktkapitalisierung am 30.12.2008	8.047.600 EUR
Marktkapitalisierung am 30.09.2009	6.690.600 EUR
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	General Standard
ISIN	DE 000 A0J C0A 2
WKN	A0J C0A
Reuters	N5EG.DE
Bloomberg	N5E:GR

Kurse beziehen sich auf Xetra Schlusskurse

## Bilanz zum 30. September 2009

	2009	2008	31.12.2008
	€	€	€
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	218.107,88	35.876,79	571.688,22
Forderungen aus Lieferung und Leistung	5.421.640,22	6.724.346,88	7.249.341,08
Forderungen aus POC	705.528,64	883.635,55	507.011,48
Sonstige Vermögensgegenstände	1.076.310,67	347.308,29	224.639,15
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	268.694,86	473.501,16	254.788,77
Vorräte	100.645,92	1.585.497,11	163.393,73
	<b>7.790.928,19</b>	10.050.165,78	8.970.862,43
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.453.719,60	6.327.701,35	6.083.954,33
Sachanlagen	747.410,75	968.612,80	940.798,57
Übrige langfristige Vermögenswerte	176.933,03	234.613,01	214.692,39
Latente Steueransprüche	352.188,23	1.466.216,38	99.731,63
	<b>6.995.353,77</b>	8.997.143,54	7.339.176,92
<b>Vermögenswerte</b>	<b>14.786.281,96</b>	19.047.309,32	16.310.039,35
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Finanzschulden	1.144.082,09	3.536.137,89	2.875.524,32
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	84.956,00
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.472.605,12	2.282.777,17	2.659.746,40
Sonstige Verbindlichkeiten	4.042.725,35	2.496.036,53	4.105.342,67
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	959.194,79	996.576,44	420.293,09
Rückstellungen	22.899,30	51.902,05	115.736,09
	<b>8.641.506,65</b>	9.363.430,08	10.261.598,57
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzschulden	815.489,16	1.070.761,00	1.054.052,00
Langfristige Verbindlichkeiten	7.847,57	734.586,55	15.909,73
Langfristige Rückstellungen	88.062,98	98.179,47	90.231,62
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.644.681,00	1.733.941,08	1.544.805,05
	<b>2.556.080,71</b>	3.637.468,10	2.704.998,40
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	1.180.000,00	1.077.869,00	1.077.869,00
Kapitalrücklage	7.696.670,96	9.429.968,87	9.429.968,87
Gewinnrücklage	-5.232.959,76	-3.801.349,65	-4.043.932,71
Konzernfehlbetrag / -überschuss	-263.578,82	-1.407.258,79	-3.696.863,13
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	3.380.132,38	5.299.229,43	2.767.042,03
Minderheitsanteile am Eigenkapital	208.562,22	747.181,71	576.400,35
	<b>3.588.694,60</b>	6.046.411,14	3.343.442,38
<b>Verbindlichkeiten &amp; Eigenkapital</b>	<b>14.786.281,96</b>	19.047.309,32	16.310.039,35

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung (1. Januar - 30. September 2009)

	30.09.2009	30.09.2008	Veränderung		31.12.2008
	€	€	in €	in %	€
Umsatzerlöse	20.873.319,02	21.248.999,88	-375.680,86	-1,77	32.539.080,55
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	408.454,23	1.957.089,25	-1.548.635,02	-79,13	-178.915,62
Andere aktivierte Eigenleistungen	487.760,43	370.006,94	117.753,49	31,82	526.012,90
Sonstige betriebliche Erträge	745.353,80	267.194,28	478.159,52	178,96	590.643,96
Materialaufwand	-5.218.215,76	-6.931.651,49	1.713.435,73	-24,72	-10.565.240,31
Personalaufwand	-11.263.993,77	-12.077.035,82	813.042,05	-6,73	-16.730.662,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.104.993,21	-5.302.647,79	197.654,58	-3,73	-7.576.112,43
Beteiligungsergebnis	0,00	594,00	-594,00	-100,00	594,00
Abschreibungen	-1.092.256,48	-1.149.316,21	57.059,73	-4,96	-1.552.190,48
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-164.571,74</b>	<b>-1.616.766,96</b>	<b>1.452.195,22</b>	<b>-89,82</b>	<b>-2.946.789,63</b>
Zinsergebnis	-288.840,26	-164.685,89	-124.154,37	75,39	-268.322,76
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-453.412,00</b>	<b>-1.781.452,85</b>	<b>1.328.040,85</b>	<b>-74,55</b>	<b>-3.215.112,39</b>
Ertragsteuern	35.932,16	451.839,21	-415.907,05	-92,05	-753.065,63
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-417.479,84</b>	<b>-1.329.613,64</b>	<b>912.133,80</b>	<b>-68,60</b>	<b>-3.968.178,02</b>
Davon entfallen auf					
Anteilseigner des Mutterunternehmens	<b>-263.578,82</b>	-1.250.736,49	987.157,67	-78,93	-3.696.863,13
Minderheitsanteile	-153.901,02	-78.877,15	-75.023,87	95,11	-271.314,89
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,24	-1,16	0,92	-79,31	-3,43
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,24	-1,16	0,92	-79,31	-3,53

Gewinn- und Verlustrechnung (1. Juli - 30. September 2009)

	30.09.2009	30.09.2008	Veränderung		31.12.2008
	€	€	in €	in %	€
Umsatzerlöse	7.347.505,26	8.101.392,31	-753.887,05	-9,31	32.539.080,55
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	269.808,36	342.571,89	-72.763,53	-21,24	-178.915,62
Andere aktivierte Eigenleistungen	157.428,68	116.821,75	40.606,93	34,76	526.012,90
Sonstige betriebliche Erträge	-215.695,72	26.975,45	-242.671,17	-899,60	590.643,96
Materialaufwand	-1.974.130,91	-2.591.665,44	617.534,53	-23,83	-10.565.240,31
Personalaufwand	-3.334.730,87	-3.835.888,75	501.157,88	-13,06	-16.730.662,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.742.863,01	-1.661.143,22	-81.719,79	4,92	-7.576.112,43
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00	n.a.	594,00
Abschreibungen	-348.717,38	-386.311,60	37.594,22	-9,73	-1.552.190,48
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>158.604,41</b>	<b>112.752,39</b>	<b>45.852,02</b>	<b>40,67</b>	<b>-2.946.789,63</b>
Zinsergebnis	-187.254,83	-70.357,00	-116.897,83	166,15	-268.322,76
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-28.650,42</b>	<b>42.395,39</b>	<b>-71.045,81</b>	<b>-167,58</b>	<b>-3.215.112,39</b>
Ertragsteuern	173.406,02	127.478,12	45.927,90	36,03	-753.065,63
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>144.755,60</b>	<b>169.873,51</b>	<b>-25.117,91</b>	<b>-14,79</b>	<b>-3.968.178,02</b>
Davon entfallen auf					
Anteilseigner des Mutterunternehmens	<b>-16.801,74</b>	205.649,68	-222.451,42	-108,17	-3.696.863,13
Minderheitsanteile	161.557,34	-35.776,17	197.333,51	-551,58	-271.314,89
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,02	-1,05	1,03	-98,52	-3,43
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,02	-1,05	1,03	-98,52	-3,53

## Erläuterung der Kennzahlen

### Umsatzerlöse

Die Konzernumsatzerlöse der nextevolution-Gruppe bezifferten sich zum 30. September 2009 auf 20.873 TEUR nach 21.249 TEUR in der vergleichbaren Vorjahresperiode. Dies entspricht einem leichten Rückgang in Höhe von 1,8 Prozent oder 376 TEUR. Der Rückgang der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf zwei Sachverhalte zurückzuführen. Zum einen führte ein Projektstopp eines Automobilzulieferers bei der CEO AG zu Umsatzausfällen, zum anderen wurden durch den Verkauf und der Entkonsolidierung der net on Netzwerktechnologien Online GmbH zum 31. Januar 2009 die Konzernumsätze aber auch die mit der net on GmbH verbundenen Kosten reduziert. Trotz der externen Beeinflussung der Umsätze durch die Wirtschaftskrise und der Umsatzreduzierung durch den Verkauf der net on Netzwerktechnologien Online GmbH konnte die nextevolution AG durch organisches Wachstum in anderen Konzernbereichen teilweise Umsätze kompensieren. Der Umsatzrückgang hat keinen erheblichen Einfluss auf das Konzernergebnis 2009, da einerseits die mit der net on verbundenen Kosten auch zum 31. Januar 2009 weggefallen sind und die Planung vorsah, dass Großprojekt bei der CEO AG zum Großteil mit externen Mitarbeitern auszuführen.

	<b>30.09.2009</b>	<b>30.09.2008</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Veränderung %</b>	<b>31.12.2008</b>
Dienstleistung	15.248	16.857	-1.609	-9,54	24.353
Wartung	2.520	2.482	38	1,53	3.212
Ware	3.105	1.910	1.195	62,57	4.975
<b>Gesamt</b>	<b>20.873</b>	<b>21.249</b>	<b>370</b>	<b>-1,77</b>	<b>32.539</b>

### Materialaufwand

Der Materialaufwand der nextevolution AG beträgt zum 30.09.2009 5.218 TEUR nach 6.932 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Rückgang der Position Materialaufwand steht im Zusammenhang mit den geringeren Umsatzerlösen der Periode.

	<b>30.09.2009</b>	<b>30.09.2008</b>	<b>31.12.2008</b>
Umsatzerlöse (TEUR)	20.873	21.249	32.539
Materialaufwand (TEUR)	5.218	6.932	10.565
Materialaufwandsquote (%)	25,00	32,62	32,47

### Personalaufwand

Der Personalaufwand reduzierte sich zum 30.09.2009 auf 11.264 TEUR nach 12.077 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Im Wesentlichen ist dies auf den Verkauf und die Entkonsolidierung der net on Netzwerktechnologien Online GmbH zum 31. Januar 2009 zurückzuführen.

	<b>30.09.2009</b>	<b>30.09.2008</b>	<b>31.12.2008</b>
Umsatzerlöse (TEUR)	20.873	21.249	32.539
Personalaufwand (TEUR)	11.264	12.077	16.731
Personalaufwandsquote (%)	53,96	56,84	51,42

### Mitarbeiterentwicklung

Im Berichtszeitraum senkte sich die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter um 28 Personen auf 213 gegenüber 241 Mitarbeitern zum 30. September 2008. Die Veränderung ergibt sich aus dem Abbau von Mitarbeitern bei der nemc, der nextevolution GmbH (Österreich) und dem Verkauf der net on GmbH. Gleichzeitig wurden Mitarbeiter im Segment EIS und ECM aufgebaut.

## Erläuterung der Kennzahlen

### EBITDA, EBIT, Jahresüberschuss

Die nextevolution-Gruppe generierte im Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 30. September 2009 ein EBITDA in Höhe von 928 TEUR nach einem Verlust von -466 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Steigerung von 1.394 TEUR. Das EBIT des Berichtszeitraums beträgt -165 TEUR nach -1.616 TEUR zum 30. September 2008. Die Verbesserung entspricht einer Steigerung von 1.452 TEUR. Der Jahresüberschuss nach Fremdanteilen beziffert sich auf -264 TEUR nach -1.251 TEUR zum 30. September 2008. Das daraus resultierende Ergebnis je Aktie verbesserte sich um 0,92 Euro auf -0,24 Euro (Vorjahr: -1,16 EUR). Im dritten Quartal (1. Juli - 30. September 2009) betrug das EBITDA 508 TEUR nach 499 TEUR im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Steigerung von 9 TEUR. Das EBIT des dritten Quartals verbesserte sich um 46 TEUR auf 159 TEUR im dritten Quartal. Der Jahresüberschuss ging von 170 TEUR auf 145 TEUR im dritten Quartal zurück.

	<b>30.09.2009</b>	<b>30.09.2008</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Veränderung %</b>	<b>31.12.2008</b>
Umsatzerlöse (TEUR)	20.873	21.249	-376	-1,77	32.539
EBITDA (TEUR)	928	-466	1.394	k.A.	-1.395
EBITDA-Marge (%)	4,45	-2,19	10,41	k.A.	-4
EBIT (TEUR)	-165	-1.616	1.451	10,21	-2.947
EBIT-Marge (%)	-0,79	-7,61	10,70	10,39	-9,06
JÜ nach Fremdanteilen (TEUR)	-264	-1.251	987	21,10	-3.697
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,24	-1,16	-0,92	20,69	-3,43

### Kurzfristige und langfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen zum Bilanzstichtag 7.791 TEUR nach 10.050 TEUR zum 30. September 2008. Dies entspricht einem Rückgang von 22,5 Prozent oder 2.259 TEUR. Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum Bilanzstichtag 6.995 TEUR nach 8.997 TEUR zur vergleichbaren Vorjahresperiode.

	<b>30.09.2009</b>	<b>30.09.2008</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Veränderung %</b>	<b>31.12.2008</b>
Kurzfristige Vermögenswerte	7.791	10.050	-2.259	-22,48	8.971
Langfristige Vermögenswerte	6.995	8.997	-2.002	-22,25	7.339
Gesamt Vermögenswerte	14.786	19.047	-4.261	-22,37	16.310

### Kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten; Eigenkapital

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind im Berichtszeitraum um 721 TEUR oder 7,7 Prozent von 9.363 TEUR auf 8.642 TEUR zurückgegangen. Die Position sonstige Verbindlichkeiten ist durch das Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1.525 TEUR angestiegen. Die langfristigen Verbindlichkeiten sind um 1.081 TEUR oder 29,7 Prozent von 3.637 TEUR auf 2.556 TEUR zurückgegangen. Bei einer Bilanzsumme von 14.786 TEUR (Vorjahr: 19.047 TEUR) beträgt das Eigenkapital 3.589 TEUR. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 24,3 Prozent (Vorjahreszeitraum: 31,7 Prozent). Unter Berücksichtigung des nachrangigen Gesellschafterdarlehens beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 34,6 Prozent.

	<b>30.09.2009</b>	<b>30.09.2008</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Veränderung %</b>	<b>31.12.2008</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.642	9.363	-721	-7,70	10.262
Langfristige Verbindlichkeiten	2.556	3.637	-1.081	-29,72	2.705
Gesamt Verbindlichkeiten	11.198	13.000	-1.802	-13,86	12.967
Eigenkapital	3.589	5.890	-2.301	-39,07	3.343

## Risikobericht / Disclaimer

### Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2008 hat sich der Konsolidierungskreis um die net on Netzwerktechnologien Online GmbH verkleinert. Zum Konsolidierungskreis gehören einschließlich der Muttergesellschaft nextevolution nachstehende Gesellschaften:

BGS Beratungsgesellschaft Software Systemplanung AG, Mainz, Deutschland  
nextevolution management consulting GmbH, Hamburg, Deutschland  
qualified developers market GmbH, Hamburg, Deutschland  
nextevolution GmbH, Wien, Österreich  
Centrum für Ertragsoptimierung AG, Mainz, Deutschland

Die Entkonsolidierung der net on Netzwerktechnologien Online GmbH erfolgte zum 31. Januar 2009.

### Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der nextevolution-Gruppe auswirken.

### Risikobericht

Die Chancen und Risiken der Geschäftstätigkeit des nextevolution Konzerns haben sich gegenüber des Geschäftsberichts 2008 nicht geändert. Die Angaben können dem Geschäftsbericht entnommen werden.

### Disclaimer

Die Zwischenmitteilung der nextevolution AG kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen der Gesellschaft enthalten. Begriffe, Erklärungen oder Aussagen über die Geschäftsentwicklung kennzeichnen zukunftsbezogene Aussagen. Diese Aussagen sind keine Garantie dafür, dass getätigte Prognosen erreicht werden. Vielmehr sind diese Aussagen mit Risiken, Unsicherheiten und Annahmen verbunden, die schwierig vorherzusagen sind und basieren zudem auf Annahmen über künftige Ereignisse bzw. Entwicklungen, die sich als unzutreffend erweisen können. Aus diesem Grunde können die tatsächlichen Ergebnisse von den hier geäußerten Annahmen wesentlich abweichen. In einer zukunftsgerichteten Aussage, in der die nextevolution AG Erwartungen oder Annahmen in Bezug auf künftige Ergebnisse zum Ausdruck bringt, werden diese Erwartungen oder Annahmen gemäß der aktuellen Sachlage getroffen und es ist davon auszugehen, dass diese auf einer angemessenen Grundlage beruht; es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass die Aussagen, Erwartungen oder Annahmen eintreffen bzw. erreicht oder erfüllt werden. Die tatsächliche Unternehmensentwicklung kann wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen und unterliegt bestimmten Risiken.

**Hamburg**

Hanseatic Trade Center  
Am Sandtorkai 74  
20457 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 / 822 232-0  
Fax: +49 (0) 40 / 822 232-499

**Köln**

Carlswerkstraße 13a  
51063 Köln  
Telefon: +49 (0) 221 / 299 482-0  
Fax: +49 (0) 221 / 299 482-10

**München**

Triftstraße 5  
80538 München  
Telefon: +49 (0) 89 / 55 899 09-60  
Fax: +49 (0) 89 / 55 899 09-89

**Wien**

Kärntner Ring 5-7  
A-1010 Wien  
Telefon: +43 (0) 664 / 125 1047  
Fax: +43 (0) 1 / 205 1160 1008

**Berlin**

Jannowitzcenter  
Brückenstraße 5a  
10179 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 / 263 938-30  
Fax: +49 (0) 30 / 263 938-50

**Mainz**

Robert-Koch-Straße 41  
55129 Mainz  
Telefon: +49 (0) 6131 / 914-200  
Fax: +49 (0) 6131 / 914-222

**Sankt Augustin**

Grantham-Allee 2-8  
53757 Sankt Augustin  
Telefon: +49 (0) 2241 / 166-500  
Fax: +49 (0) 2241 / 166-680

**Wilhelmshaven**

Ebertstraße 21  
26382 Wilhelmshaven  
Telefon: +49 (0) 4421 / 9683-700  
Fax: +49 (0) 4421 / 9683-790

[www.nextevolution-group.de](http://www.nextevolution-group.de)  
[www.nextevolution.de](http://www.nextevolution.de)

[info@nextevolution.de](mailto:info@nextevolution.de)

[www.bgs-ag.de](http://www.bgs-ag.de)  
[www.ceo-ag.de](http://www.ceo-ag.de)